

# Vierter Förderaufruf für alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr

Online-Seminar zum 4. Förderaufruf der Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr

Oliver Braune, BMV  
Alexander Thal, NOW GmbH  
Dr. Arno Li, PtJ

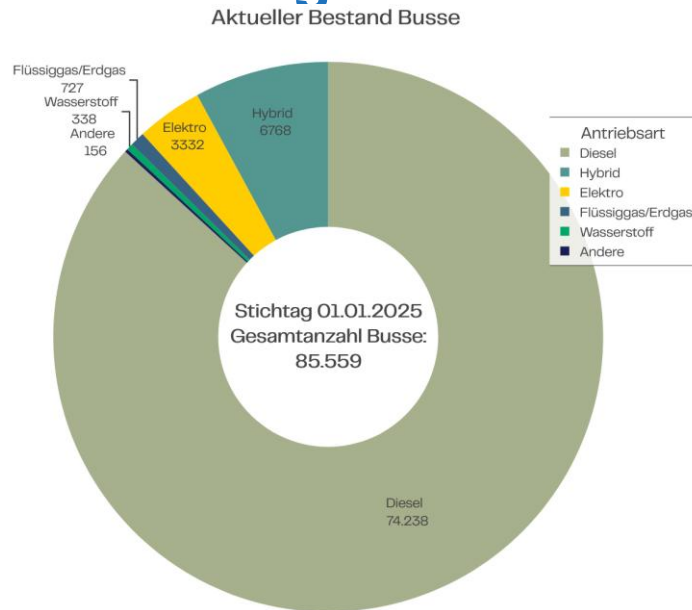
# Umfrage

Lassen Sie uns wissen, wer Sie sind!





# Zulassungszahlen in Deutschland



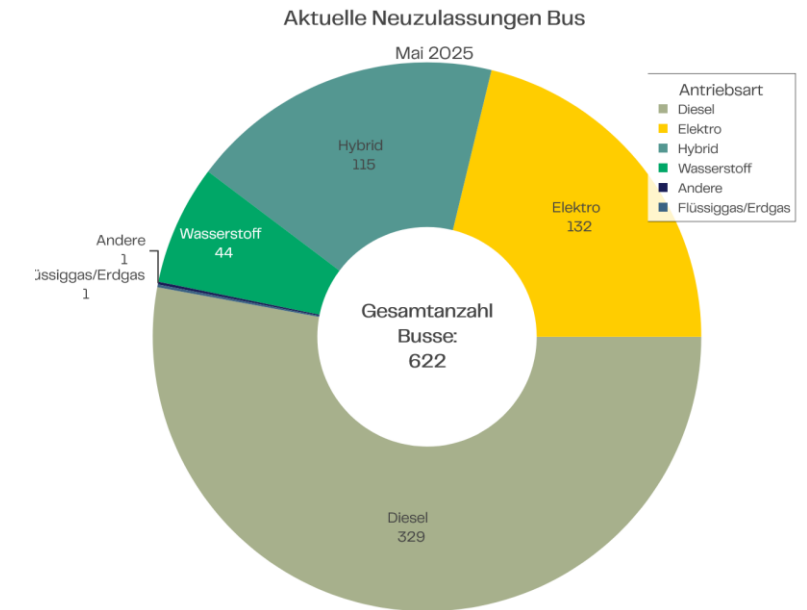
## Status Quo

### Aktueller Bestand

- Etwa 85.000 Busse in Deutschland im Bestand
- davon sind ca. 3.700 Busse emissionsfrei (4,4 % des Bestands)



## ElektromobilitätsMONITOR



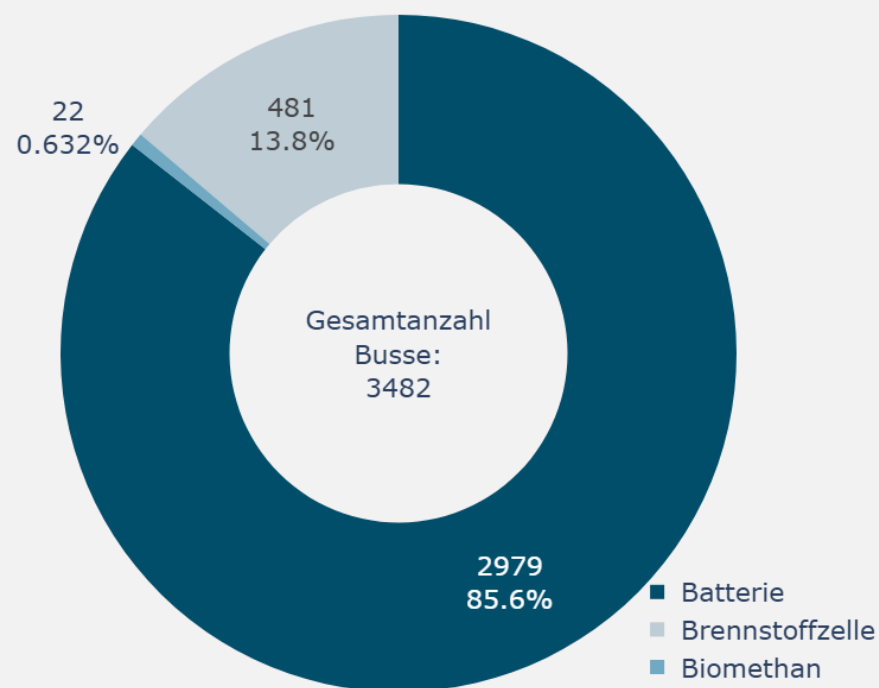
## Status Quo

### Neuzulassungen

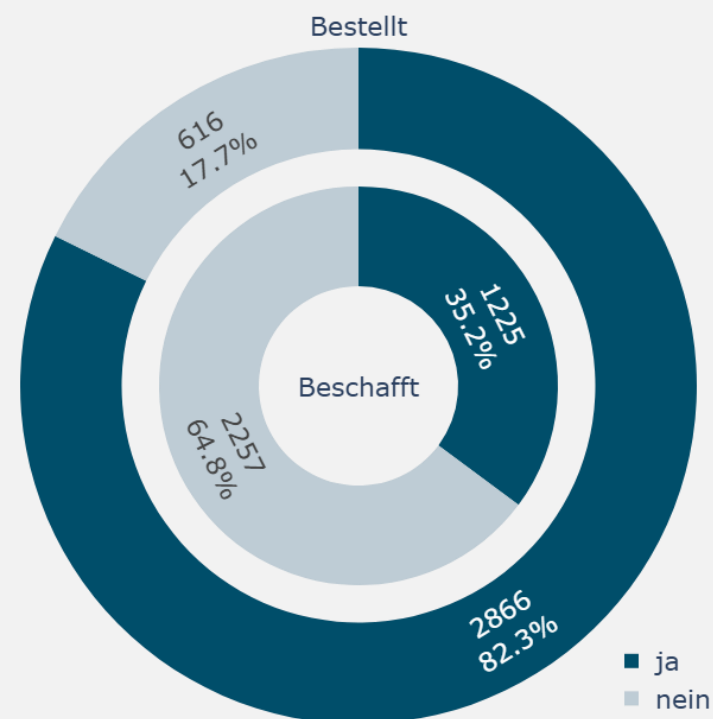
- Anteil klimafreundliche Busse im Mai 2025 bei über 30%
- Über die letzten 12 Monate bei ca. 19%

# Förderprogramm für Busse mit alternativen Antrieben des BMV

## Verteilung der Antriebsarten



## Stand der Umsetzung

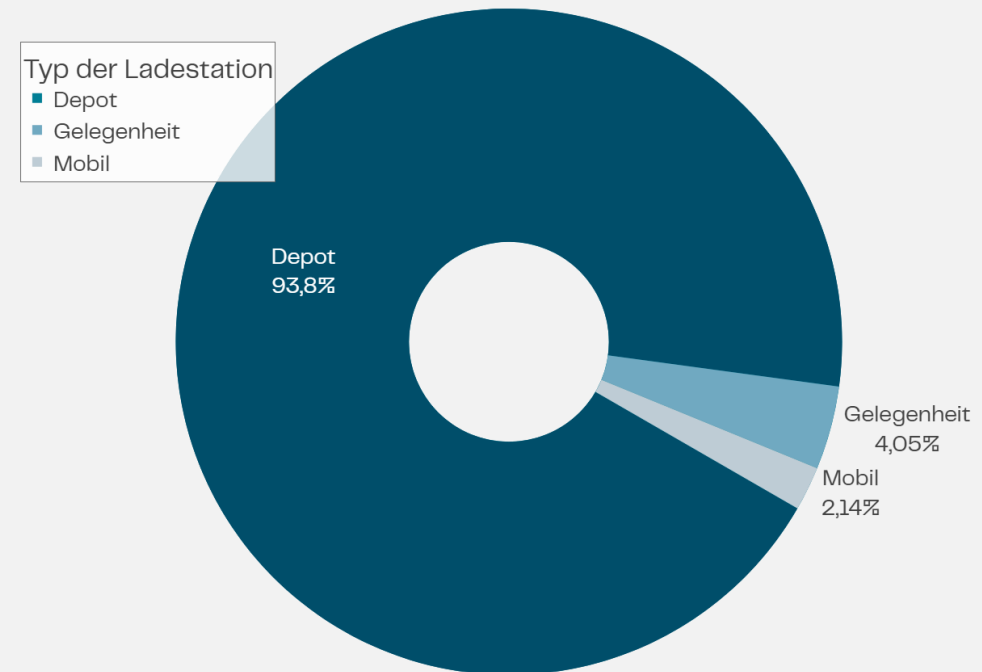


# Förderprogramm für Busse mit alternativen Antrieben des BMV

## Geförderte Infrastruktur (Auszug)

- Über 2.500 Ladestationen
- 3 Wasserstofftankstellen für den Betrieb von Brennstoffzellenbussen
- Software für Betriebshof- und Lademanagement
- 20 Krananlagen
- > 100 Dacharbeitsstände

## Aufteilung geförderte Ladestationen



# Steckbrief Förderrichtlinie Bus



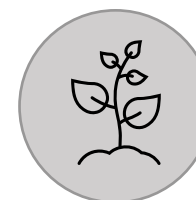
Rahmen-  
bedingungen



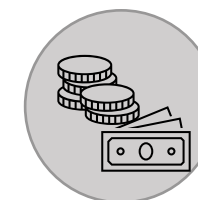
**Laufzeit**  
2021-2025



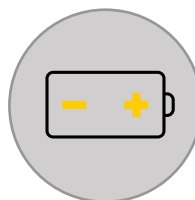
**Fördergegenstand**  
Beschaffung, Umrüstung und Studien



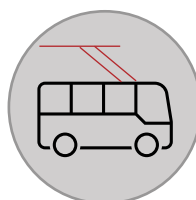
**Priorisierung**  
Umwelt, Fördereffizienz



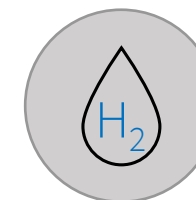
**Mittel**  
1,15 Mrd. €



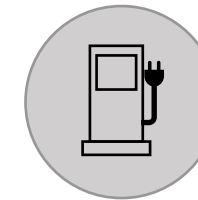
**Batteriebus**  
80%



**Batterie-O-Bus**  
80%



**BSZ-Bus**  
80%



**Infrastruktur**  
40%

Technologie-  
offenheit



## Zeitliche Planung im Förderaufruf und Änderungen zum 3. FA

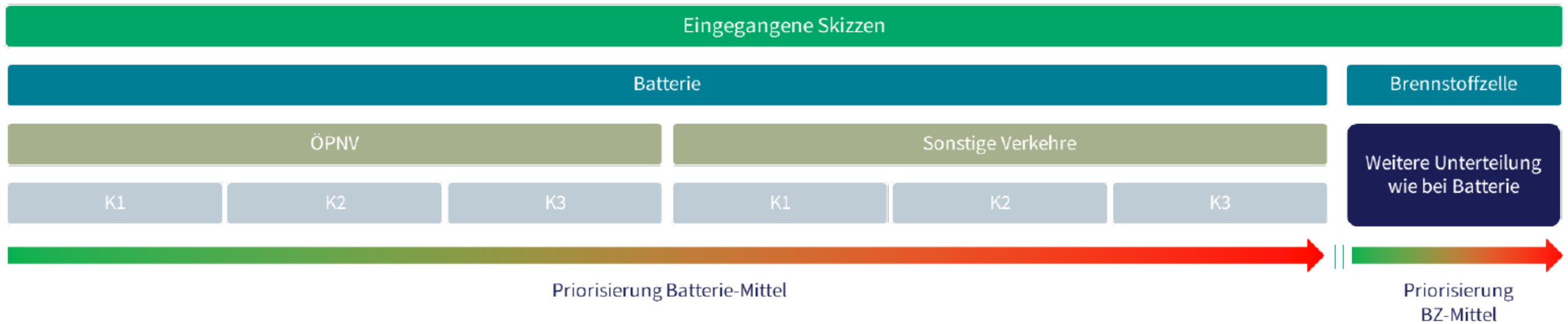
Ab 07.07.2025	15.07.2025	Bis 31.08.2025	KW 37/38	Ab KW 38 2025	KW 41	Im Anschluss
Veröffentlichung 4. Förderaufruf	Onlineseminar 4. Förderaufruf	Ende Einreichung Skizzen*	Priorisierung der Skizzen	Aufforderung zur Antragseinreichung	Ende Einreichung Anträge*	Start der Bewilligung*

Wesentliche Änderungen zum 3. Förderaufruf sind:

- Anträge müssen getrennt nach Technologie eingereicht werden
- Preisobergrenzen zu Dieselbussen wurden angepasst

\* Der Aufruf erfolgt auf Grundlage des Regierungsentwurfs für den Bundeshaushalt 2025 und steht unter dem **Vorbehalt**, dass die eingeplanten Mittel im parlamentarischen Verfahren beschlossen werden. Die Bewilligung der Projekte erfolgt nach Inkrafttreten des Bundeshaushaltsgesetzes im Herbst 2025.

# Wie werden die Skizzen priorisiert?



Kategorie 1 – Noch keine Elektrifizierung vorhanden und keine hohe Umstellungsrate

Kategorie 2 – Geringe Elektrifizierung vorhanden und keine hohe Umstellungsrate

Kategorie 3 – Hohe Elektrifizierung vorhanden und / oder hohe Umstellungsrate



**Hinweis:** Infrastrukturgegenstände müssen im Zusammenhang mit der Einführung der Technologie stehen.

## Was heißt das denn jetzt konkret?



### Rechenbeispiel

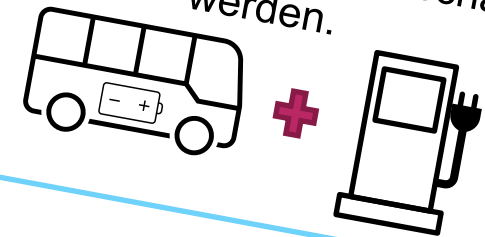
*anhand eines 12 m Solo Batteriebusse:*

Kosten Batteriebus:	570.000 €	
Kosten Dieselreferenz:	311.000 €	-
Investitionsmehrausgaben:	259.000 €	=
Max. mögl. Zuwendung:	207.200 €	x 0,8
Kosten Batteriebus nach Förderung:	362.800 €	
Delta zum Dieselbus nach Förderung:	51.800 €	x 0,2

Bei der Infrastruktur wird die Förderquote von 40 % mit den Investitionsvollkosten verrechnet.

Für KMU<sup>1</sup> ist eine Erhöhung bei der Infrastruktur der Förderquote um 20 bzw. 10 Prozentpunkte möglich.

Infrastruktur kann nur zusammen mit dem Fahrzeug beschafft werden.



## Detaillierte Auflistung förderfähiger Gegenstände

Nr.	Komponente	Förderung [ja/ nein]
<b>Allgemeine Positionen</b>		
1	Personal und Schulung	nein
2	Gegenstände die auch beim Betrieb von Dieselbussen beschafft worden wären	nein
3	Lizenz- und Mietmodelle (z. B. Software as a Service, etc.)	nein
4	Zugangsregelung/Authentifizierung, welche aufgrund des Technologiewechsels notwendig wird.	ja
5	Last-/Lade-/Betankungsmanagement	ja
6	Betriebshofmanagementsystem, welches aufgrund des Technologiewechsels notwendig wird.	ja
7	Leitungen für Stromübertragung/-verteilung	ja
8	Daten-/Kommunikationsleitungen, welche aufgrund des Technologiewechsels notwendig werden.	ja
9	Einrichtungen zum Schutz der Gesundheit und Umwelt	ja
10	Lieferung, Installations- und Baumaßnahmen, Planungskosten wenn sie in Zusammenhang mit der zusätzlich benötigten und beantragten Wartungs-, Lade- und Betankungsinfrastruktur für die geförderten Busse stehen und vom Antragsteller steuerrechtlich aktiviert werden.	ja
11	Zusätzliche Grundstücksflächen	nein
12	Anfallende Kosten zum Netzanschluss, die auf der Netzseite der eigenen Transformatorstation liegen.	nein
<b>Zum Laden der Batterie</b>		
13	Transformator, Verteilung, Leistung	

<b>Oberleitungsspezifisch</b>		
21	Speiseleitung	ja
22	Gleichrichterunterwerk	ja
23	Oberleitung <sup>8</sup>	ja
<b>Zum Tanken von Wasserstoff</b>		
24	Verdichter	ja
25	H2-Speicher	ja
26	Dispenser	ja
27	Kühlanlage	ja
28	Vorkühlung	ja
29	Rohrleitungen	ja
30	Lüftungsanlagen	ja
31	Spezifische Wartungsinfrastruktur, z.B. Dacharbeitsstand, Krananlage, Wasserstoffsensoren	ja
32	Wartungsdurchführung und Wartungsarbeiten	nein
33	Elektrolv	nein



Nachzulesen im Anhang des entsprechenden Aufrufdokuments. Die zu fördernden Komponenten der Lade- und Tankinfrastruktur sowie deren Installation müssen dabei den gültigen Normen und Verordnungen entsprechen.



# Das eBusTool

## Online Informationen für:

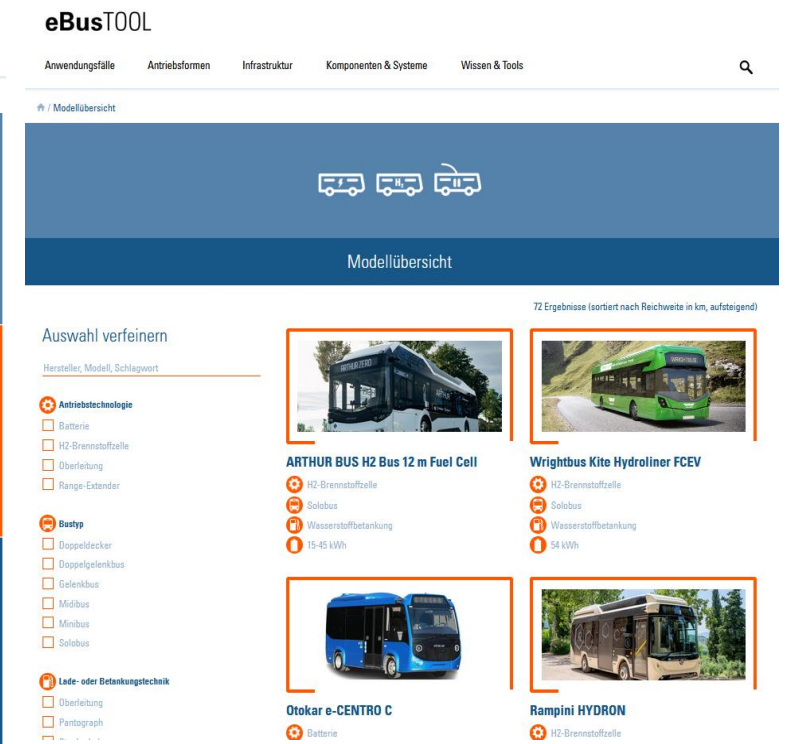
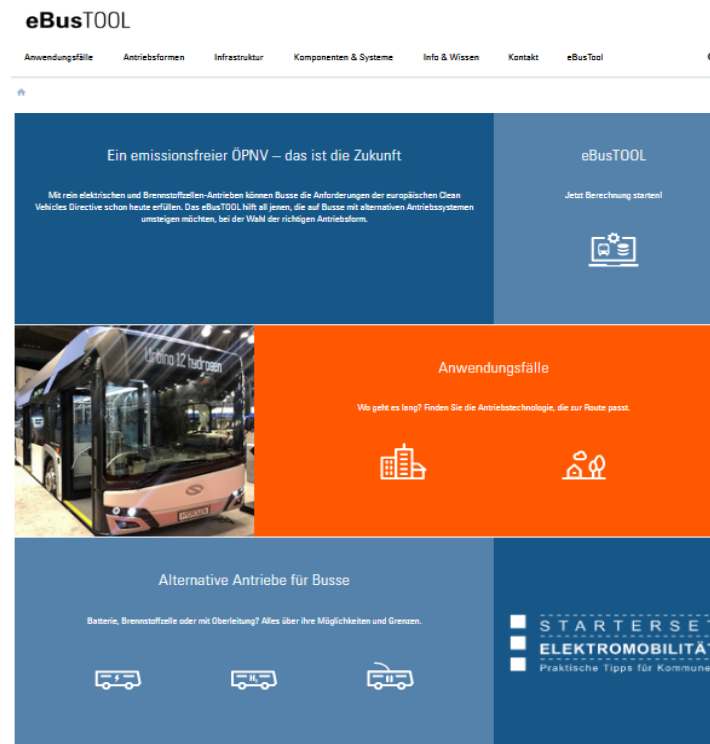
- Grundwissen zu Elektrobussen
- Einsatzfälle und Kostenstrukturen
- Informationsplattform

## Berechnung und Analyse von:

- Betriebsabläufen
- Kostenvergleich
- Klimaauswirkungen

## Fahrzeugdatenbank:

- Übersicht zu aktuellen Fahrzeugmodellen



## Projekträger Jülich

- › Förderberatung
- › Priorisierung der Skizzen
- › Prüfung der Förderanträge
- › Bewilligung der Anträge
- › Betreuung der Vorhaben
- › Abrechnung und Abschluss der Vorhaben

## Was wird gefördert?

- ✓ Mehrausgaben von alternativen Antrieben bei Bussen
- ✓ Kauf von Lade- und Betankungsinfrastruktur, Wartungsinfrastruktur
- ✓ Ausgaben bis zu maximal 15 Mio. € Förderung je Skizzeneinreicher

## Was wird nicht gefördert?

- Hersteller, Forschungsprojekte, in diesem Aufruf auch Studien
- Busse, die nicht in Deutschland eingesetzt werden
- Infrastruktur, die nicht für die geförderten Busse benötigt wird
- Bereits bestellte Busse, Infrastruktur, oder Dienstleistungen



## Hinweise zu Unterlagen

- › Unterlagen auf unserer Internetseite neu runterladen.
- › Die Laufleistungen der Busse werden vom Skizzeneinreicher angegeben und müssen belegt werden. Die CO<sub>2</sub> Einsparung wird vom Projektträger ausgerechnet.
- › Die Excel-Tabelle für Busse und Infrastruktur als PDF abspeichern und zusammen mit Skizze bei easy-Online einreichen. Außerdem als Excel-Datei zusammen mit der easy-Online Kennung an „ptj-evi-busse@fz-juelich.de“.
- › Bei der Skizze müssen keine Angebote eingereicht werden (erst beim Antrag für die Infrastruktur).

## Sonderfall Leasing

- › Förderfähig ist nur der Leasinggeber, der das Fahrzeug kauft.  
Leasingraten beim Kunden können nicht gefördert werden
- › Weitergabe des Förderbetrages über die Leasingkonditionen
- › Die Angaben für Flottengröße, bereits angeschaffte emissionsfreie Busse, Laufleistung, etc. müssen vom Leasingnehmer genommen werden.

## Einreichung der Skizze

- › Getrennte Skizzen für Batterie- und BZ-Busse
- › Einreichung elektronisch über das Förderportal „easy-Online“ bis 31.08.2025



## Priorisierte Skizzen werden zum Antrag aufgefordert

- › Einladung zum Antrag über E-Mail Adresse aus Skizze
- › Einreichungszeitraum vom Antrag 3 Wochen (ab ca. Mitte – Ende September bis Mitte Oktober 2025)
- › Gesamtfinanzierung muss bei Antragstellung gesichert sein
- › Ab Vorhabenbeginn müssen die Busse nach 6 Monaten ausgeschrieben und nach 12 Monaten bestellt werden
- › Vorhabenlaufzeit max. 3 Jahre

## Verpflichtungen im Rahmen der Förderrichtlinie

- › Bereitstellung von Stamm- und Betriebsdaten der geförderten Gegenstände (Fahrzeuge + Infrastruktur)
- › Rechtzeitige Einbindung PtJ und NOW in öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen (mindestens acht Wochen im Voraus)
- › Regelmäßige Updates zu geplanten Auslieferungen der Fahrzeuge
- › Proaktive Mitteilungen bei Projektveränderungen (inhaltlich und Zuwendungsbereitstellung)
- › Freigabe der Logo-Platzierung auf den geförderten Gegenständen (Fahrzeuge + Infrastruktur) durch PtJ

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

### **Projektträges Jülich (PtJ)**

Dr. Arno Li

[ptj-evi-busse@fz-juelich.de](mailto:ptj-evi-busse@fz-juelich.de)

Telefon: 030 / 20199 3681

(Montag bis Freitag, 10–12 Uhr)

### **NOW GmbH**

Alexander Thal

[Busse@now-gmbh.de](mailto:Busse@now-gmbh.de)

Telefon: 0173 4308633

(Dienstag bis Freitag, 10–12 Uhr)

## Q & A

**Stellen Sie Ihre Fragen im Chat!**

**Oder ranken Sie die für Sie wichtigsten Fragen nach oben damit sie auf jeden Fall beantwortet wird**

